

Alsitop

Fassadenleichtputz für hochwärmedämmendes Mauerwerk

Anwendungsgebiete	Mineralischer Leichtputz nach DIN EN 998-1 für hochwärmedämmendes Mauerwerk. Ein Material für Grund- und Strukturschicht möglich. Nicht an mechanisch extrem stark beanspruchten Flächen einsetzen.	
	Grundsicht	Alsitop Alsitop-F
Strukturschicht	3 Varianten für unterschiedliche Oberflächenstrukturen	
	Alsitop	- Rillenstruktur
	Alsitop-F	- glatte, gefilzte Struktur
Alsitop-T	- Kratzputzstruktur	
Produkteigenschaften	■ Witterungsbeständig	
	■ Wasserabweisend nach DIN V 18550; W 2 nach DIN EN 998-1	
	■ Sehr hoch wasserdampfdurchlässig	
	■ Spannungsarm, hohe Verformbarkeit	
	■ Extrem sichere und leichte Verarbeitung durch Leichtzuschlagstoffe	
	■ Gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen	
	■ Äußerst wirtschaftlich, da geringer Materialverbrauch und da nur ein Material für Grund- und Strukturschicht	
Technische Daten	Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1
	Festmörtelrohichte	Alsitop
Alsitop-F		γ : ca. 0,7 g/cm ³
Alsitop-T		γ : ca. 0,8 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (10 mm)	Alsitop	s_d : ca. 0,15 m
	Alsitop-F	s_d : ca. 0,15 m
	Alsitop-T	s_d : ca. 0,15 m
Klasse V ₂ nach DIN EN 1062		
Wasserdurchlässigkeit	Alsitop	w : ca. 0,2 kg/(m ² h ^{1/2})
	Alsitop-F	w : ca. 0,2 kg/(m ² h ^{1/2})
	Alsitop-T	w : ca. 0,2 kg/(m ² h ^{1/2})
Klasse W ₂ nach DIN EN 1062		

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Verarbeitungshinweise	Vorbereitende Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Fensterbänke und Anbauteile abkleben. - Für exakte Anschlüsse an Fenster und Türen Anputzleiste verwenden. 						
	Untergrundvorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Untergründe müssen tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. - Bei hohen Temperaturen und Wind Untergrund vornässen. - Unterputz muss gleichmäßig abgetrocknet sein, um dadurch bedingte Farbabweichungen im Oberputz zu vermeiden. - Holzwole-Leichtbauplatten sowie Bauteilabstellungen mit verspachtelbaren Dämmstoffen flächendeckend mit Armatop MP beschichten und mit Zahntraufel 5 mm durchkämmen. Nachfolgende Beschichtungen erfolgen je nach Witterung 24 - 72 Stunden danach. 						
Anmischung	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 150px;">Alsitop</td> <td>25 kg Material (ein Sack) in 17 - 18 l Wasser</td> </tr> <tr> <td>Alsitop-F</td> <td>25 kg Material (ein Sack) in 16 - 17 l Wasser</td> </tr> <tr> <td>Alsitop-T</td> <td>25 kg Material (ein Sack) in 15 - 16 l Wasser</td> </tr> </table> <p>Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.</p>	Alsitop	25 kg Material (ein Sack) in 17 - 18 l Wasser	Alsitop-F	25 kg Material (ein Sack) in 16 - 17 l Wasser	Alsitop-T	25 kg Material (ein Sack) in 15 - 16 l Wasser	
Alsitop	25 kg Material (ein Sack) in 17 - 18 l Wasser							
Alsitop-F	25 kg Material (ein Sack) in 16 - 17 l Wasser							
Alsitop-T	25 kg Material (ein Sack) in 15 - 16 l Wasser							
Verarbeitung als Grundsicht:	<p>Anbringen von Eckschienen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schichtdicke 10 mm: Eckschiene 1023 - Schichtdicke 12 mm: Eckschiene 1020 - Schichtdicke 15 mm: Eckschiene 1013 - Schichtdicke 20 mm: Eckschiene 1014 - Eckschienen vollflächig in Grundsicht einlegen und ausrichten. <p>Bei hoher Beanspruchung durch Feuchtigkeit und Salz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eckschiene 1016 für 15 mm Schichtdicke verwenden. - Eckschiene 1019 für 20 mm Schichtdicke verwenden. <p>Anbringen von Sockelprofilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schichtdicke 10 mm: Sockelprofil 1227 - Schichtdicke 15 mm: Sockelprofil 1225 - Schichtdicke 20 mm: Sockelprofil 1229 							

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung
als Grundschrift:

Erstellen der Grundschrift

- Material maschinell oder manuell mit Kelle und rostfreier Stahltraufel auftragen und mit Kartätsche egalisieren.
- Rißgefährdete Zonen mit Glasfasergewebe universal - Aero, im Stoßbereich 10 cm überlappend, zusätzlich armieren und mit Putz in Kornstärke überziehen.
- Bei der Anwendung auf großformatigem Mauerwerk oder porosiertem Ziegel und Farbtönen mit HBW < 20 ist Glasfasergewebe universal - Aero vollflächig in die Putzschicht einzulegen.
- Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungsstreifen einbetten.
- Gewebeeinbettung im oberen Drittel der Grundschrift vornehmen.
- Mit Putz in Kornstärke überziehen.

Verarbeitung
als Strukturschicht

- Zur Reduzierung des Risikos von Fleckenbildung bei eingefärbten Dekorputzen auf gleichmäßig abgetrocknete Untergründe achten.
- Bei längeren Wartezeiten die durchgetrocknete Grundschrift vor Auftrag der Strukturschicht gründlich vornässen.

Möglichkeiten der Bearbeitung

Putz	Bearbeitung
Alsitop	Horizontal, vertikal, rund mit Holz- oder Kunststofftraufel strukturieren Alternativ sind Kellenschlagstrukturvarianten möglich
Alsitop-F	Mit Schwammscheibe abreiben oder Kellenschlagstrukturvarianten erstellen
Alsitop-T	Mit Kunststofftraufel rund abreiben

- Durch Auftrag von Alsicolor Aero lässt sich das Risiko eines Befalls durch Mikroorganismen deutlich verringern.
- Bei Hellbezugswerten unter 20 muss der Putz nach Durchtrocknung mit einem geeigneten alsecco-Anstrichsystem, vorzugsweise Alsicolor oder Alsicolor Aero, in mindestens zwei Lagen beschichtet werden.

Verarbeitungshinweise	Verbrauch ca. [kg/m ²]			
		Alsitop	Alsitop-F	Alsitop-T
Grundschicht	Porenbeton eben/verklebt	6,0	6,5	-
	Porenbeton vermörtelt	6 - 7	6 - 7	-
	Bims, Ziegel vermörtelt	8 - 9	8 - 9	-
Strukturschicht		2,5	3,5	2,5

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Mindestschichtdicke			
Grundschicht (1. Lage):	7 mm	Alsitop, Alsitop-F	
	Strukturschicht (2.Lage):	3 mm	Alsitop, Alsitop-T
	5 mm	Alsitop-F	

Witterungshinweise	
	Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von + 3 °C nicht unterschritten werden. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten. Frischen Putz vor Beregnung und zu rascher Austrocknung schützen.

Wartezeit	
	Grundschicht: mindestens 24 Stunden

Trocknungszeit	
	ca. 2 - 5 Tage Abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Auftragsmenge

Reinigung der Werkzeuge	
	In frischem Zustand mit Wasser

Maschinelle Verarbeitung	
	Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

Lieferform	Verpackungseinheit	
		Papiersack ca. 25 kg netto Alsitop-F: zusätzlich auch im Großgebilde

Farbe	
	Weiß und eingefärbt Auf Grund ihrer speziellen Eigenschaften sind bei eingefärbten mineralischen Putzen Abweichungen im Farbton und Fleckenbildung nicht immer zu vermeiden. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen und geplanten Farbgebung ist bei eingefärbten Produkten ein Anstrich, vorzugsweise mit Egalisierungsfarbe bzw. Alsicolor Aero notwendig, bei weißen empfehlenswert.

Sonstige Hinweise	Transport	Kein Gefahrgut
	Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.
	Sicherheitshinweise	<p>R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut</p> <p>R 41: Gefahr ernster Augenschäden</p> <p>S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen</p> <p>S 22: Staub nicht einatmen</p> <p>S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden</p> <p>S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren</p> <p>S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen</p> <p>S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen</p>

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.